Darauf wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt, damit er vom Teufel versucht würde. Und als er 40 Tage und 40 Nächte gefastet hatte, war er zuletzt hungrig. Und der Versucher trat zu ihm und sprach: Wenn du Gottes Sohn bist, so sprich, dass diese Steine Brot werden! Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: »Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes hervorgeht!« Darauf nimmt ihn der Teufel mit sich in die heilige Stadt und stellt ihn auf die Zinne des Tempels und spricht zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so stürze dich hinab; denn es steht geschrieben: »Er wird seinen Engeln deinetwegen Befehl geben, und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht etwa an einen Stein stößt«. Da sprach Jesus zu ihm: Wiederum steht geschrieben: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen!« Wiederum nimmt ihn der Teufel mit auf einen sehr hohen Berg und zeigt ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit und spricht zu ihm: Dieses alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest! Da spricht Jesus zu ihm: Weiche, Satan! Denn es steht geschrieben: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen!« Da verließ ihn der Teufel; und siehe, Engel traten hinzu und dienten ihm.

Mt 4, 1-11

Rosenkranzgebete gegen Versuchungen

Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt! Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.

Jesus Christus

Auf die Gebete unser heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme dich unser. Amen.

Ehre sei dir, unser Gott, Ehre sei dir.

Himmlischer König, Tröster, du Geist der Wahrheit, der du überall bist und alles erfüllst, Hort der Güter und Lebensspender, komm und nimm Wohnung in uns und reinige uns von allem Makel und errette, Gütiger, unsere Seelen.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme dich unser! (3x)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und alle Zeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Hochheilige Dreifaltigkeit, erbarme dich unser, Herr, reinige uns von unseren Sünden, Gebieter, vergib uns unsere Übertretungen, Heiliger, sieh unsere Schwächen an und heile sie um deines Namens willen.

Herr, erbarme dich. (3x)

Ehre sei... jetzt und…

Herr, erbarme dich. (12x)

Ehre sei... jetzt und…

Kommt, lasst uns anbeten Gott, unseren König!
Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus, Gott, unserem König!
Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König und Gott!

Es sprach der Tor in seinem Herzen „es gibt keinen Gott.“ Sie wurden verdorben und abscheulich in ihren Handlungen. Es gibt keinen, der Milde walten lässt; nicht ein einziger. Der Herr blickt aus dem Himmel herab, auf die Söhne der Menschen, um zu sehen ob es jemanden gibt, der versteht und Gott sucht. Alle sind abgewichen, sogleich unnütz geworden; es gibt nicht einen der Milde walten lässt, es gibt nicht einen einzigen. Erkennen alle, die für die Ungerechtigkeit arbeiten, dies nicht? Die mein Volk wie Brotspeise essen, rufen den Herrn nicht an. Deswegen ergriff sie feige Furcht, denn Gott ist bei dem Geschlecht der Gerechten. Den Rat des Armen verspottet ihr, denn der Herr ist seine Hoffnung. Wer wird aus Sion Israel Errettung bringen? Wenn der Herr die Gefangenschaft seines Volkes aufhebt, wird Jakob hocherfreut sein und Israel sich freuen.

Ps 13

Anfang des Rosenkranzes:

Unsere menschliche Gesinnung ist fleischlich und schwach. Herr, hilf mir. Befreie mich von meinen Lastern und Begierden. Herr, erbarme dich meiner, denn ich bin schwach.

Kleine Perlen:

Himmlischer Vater, hilf mir. Herr, Gott, Allmächtiger, lass mich nicht in Versuchung geraten. (40 bis 100 mal)

Zwischenperlen:

Vater unser, der du bist in den Himmeln, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Ende des Rosenkranzes:

Unsere menschliche Gesinnung ist fleischlich und schwach. Herr, hilf mir. Befreie mich von meinen Lastern und Begierden. Herr, erbarme dich meiner, denn ich bin schwach.

Gesegnet sei der Name des Herrn. Ich danke dir mein Gott. Gesegnet bist du, o Herr. (4 x)

Würdig ist in Wahrheit, dich selig zu preisen, die Gottesgebärerin, die immer Seliggepriesene und Allmakellose und Mutter unseres Gottes. Die du geehrter bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die du unversehrt Gott, das Wort geboren hast, dich, die wahrhafte Gottesgebärerin, hochpreisen wir.

Auf die Gebete unser heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme dich unser. Amen.